

Sitzungsprotokoll vom 21.03.2018 - Gemeinderat

Ort Gemeindeamt, Sitzungssaal **Beginn** 17:30
Schriftführer Gottfried Berndl **Ende** 17:55

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Sitzungseinladungen nachweislich zugestellt wurden. Das Protokoll wurde den im Gremium vertretenen Fraktionen mit der Sitzungseinladung zugestellt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Bemerkungen Vbmg. Kotmiller ist entschuldigt abwesend.

Der Punkt 1.04 wird am Beginn der Sitzung vom Bürgermeister von der Tagesordnung genommen.

Anwesend:

Bgm. DI(FH) Rainer Handfinger
GfGR. Prof. Ing. Ewald Rammel
GfGR. Roman Kadanka
GfGR. BM Ing. Thomas Zeilinger
GfGR. Ewald Paukowitsch
GR. Ingeborg Schweinzer
GR. Judith Kiebl
GR. Jochen Gugerele
GR. Ing. Wolfgang Brückler
GR. MSc Jürgen Riegler
GR. Julia Datzinger
GR. Werner Schweiger
GR. Franz Mazanek
GR. Sabine Ramel
GR. Harald Engelschärmüller
GR. Arijeta Tomsich-Jaija
GR. Franz Stiefsohn
GR. Gabriele Karner-Rußwurm
GR. Ing. Herbert Doppel
GR. Ing. Franz Mandl
GR. DI Markus Schmidinger
GR. Erich Königsberger
GR. Manuela Gruber
GR. Walter Horinek

Tagesordnung

1.	Öffentlicher Teil	
1.01	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung	Bgm. DI(FH) Rainer Handfinger
1.02	Gebarungsprüfung	GR. Walter Horinek
1.03	Rechnungsabschluss 2017	GfGR. BM Ing. Thomas Zeilinger
1.04	Vergabe von Gemeindewohnungen	Vbmg. Andrea Kotmiller
1.05	Vergabe der Straßenbauarbeiten 2018	GfGR. Prof. Ing. Ewald Rammel

Zu Punkt 1.: Öffentlicher Teil**Bericht****Zu Punkt 1.01: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung****Bericht**

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung wurden keine schriftlichen Einwände eingebracht. Es gilt daher als genehmigt.

Zu Punkt 1.02: Gebarungsprüfung**Bericht**

GR Horinek berichtet über die am 07.03.2018 durchgeführte Gebarungsprüfung, die sich über die Zeit vom 30.11.2017 bis einschließlich 07.03.2018 erstreckte. Der Bericht über die Gebarungsprüfung liegt dem Protokoll als Beilage 1 bei. Der Bericht wird einhellig zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 1.03: Rechnungsabschluss 2017**Bericht**

GGR Thomas Zeilinger berichtet, dass der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2017 hinsichtlich der rechnerischen Richtigkeit geprüft wurde und mit folgenden Summen schließt:

Ordentlicher Haushalt

Einnahmen 2017 ~~€~~ 0.593.251,87

Ausgaben 2017 ~~€~~ 0.045.404,47

Mehreinnahmen = SOLL-Überschuss ~~€~~ 47.847,40

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmen im Haushaltsjahr 2017 ~~€~~ 32.084,08

Zuzügl. abgewickelten Sollüberschüssen aus den Vorjahren (Sportplatz BZ 2014) ~~€~~ 37.310,35

Einnahmen gesamt 2017 ~~€~~ 69.394,43

Ausgaben im Haushaltsjahr 2017 ~~€~~ 32.084,08

Ausgaben gesamt 2017 ~~€~~ 732.084,08

Differenz Einnahmen/Ausgaben = Mehreinnahmen ~~€~~ 7.310,35

Der Saldo des außerordentlichen Haushaltes ergibt sich aus den Soll-Überschüssen bei den Vorhaben

Sportanlagen (262000) ~~€~~ 7.310,35

Summe der Überschüsse € 7.310,35

abzüglich der Soll-Abgänge bei den Vorhaben

Summe der Abgänge ~~€~~ 0,00

Verwahrgelder - IST

Einnahmen ~~€~~ 401.084,59

Ausgaben ~~€~~ 005.439,08

Mehreinnahmen = Saldo € 395.645,51

Vorschüsse - IST

Einnahmen ~~€~~ 89.360,80

Ausgaben ~~€~~ 17.456,07

Mehrausgaben = Saldo ~~€~~ 71.904,73

Die Mehreinnahmen und Reste des Haushaltsjahres 2017 wurden ordnungsgemäß in das Haushaltsjahr 2018 vorgetragen.

GR Horinek analysiert das Ergebnis des Rechnungsabschlusses 2017:

Der im Rechnungsabschluss ausgewiesene Soll-Überschuss in Höhe von € 547.847,40 wird durch folgende Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen begründet:

Minderausgaben gegenüber dem Voranschlag (Auswahl):

-) Das Budget für den Verwaltungssoftware-Ankauf in Höhe von € 30.000,- wurde nicht benötigt (Gesamt-Ankauf erfolgt 2018)
 -) Ebenso wurde das Budget für das Amtsgebäude in der Höhe von € 20.000,- (Beschattung der Büros bzw. Trauungs-/Sitzungssaal) ins Jahr 2018 transferiert
 -) das E-Tankstellen-Budget wurde in Höhe von € 10.000,- nicht ausgeschöpft
 -) ~~W~~ilder Winter 2017 brachte Einsparungen gegenüber dem VA von € 11.749,58
 -) ~~V~~erbandsbeitrag an Abwasserverband € 30.567,92
 -) Keine Instandsetzungsmaßnahmen Arzthaus € 20.000,-
 -) Zuführung an den außerordentlichen Haushalt (€ 102.963,15)
- dabei wurden die Minderausgaben im Ansatz "Stadterneuerung" (€ 32.259,64) und "Straßenbau" (€ 210.976,93) bzw. die Mehrausgaben im Ansatz "Verkehrskonzept" (€ 36.360,-) und Mariazellerbahn-Eisenbahnkreuzungen (€ 155.887,54) schon mit eingerechnet

Mehrausgaben gegenüber dem Voranschlag (Auswahl):

-) ~~M~~eim Ansatz "Sportplatz" wurden Mehrausgaben in der Höhe von € 31.740,35 gegenüber dem VA-Wert verbucht (Wiederbeschaffung der gestohlenen Rasentraktoren)

Für die Mehrausgaben wurden die jeweiligen GR-Beschlüsse im Jahr 2017 gefasst. ~~X~~

Die Verwaltungsleistungen der Bediensteten wurden in allen Ansätzen (auch die Arbeiten für die Verbände: Mittelschulgemeinde, Sonderschulgemeinde, Musikschulgemeinde, Sporthalle und Landes- und Staatsbürgerschaftsverband) berücksichtigt. Ebenso die Leistungen des Wirtschaftshofes (diese wurden auf Basis der Stundenaufzeichnungen der Bauhofmitarbeiter vorgenommen).

Verwaltungsleistungen für alle Kostenstellen (Ansätze): € 793.850,68

Verwaltungsleistungen für Verbände: € 173.297,89

Leistungen des Wirtschaftshofes für alle Kostenstellen (Ansätze): € 674.500,12

Die Gesamtkosten für das Projekt "Essen auf Rädern" für das Jahr 2017 betragen € 90.761,55. (2014: 59.191,87). Einnahmen in Höhe von € 80.408,39 stehen dem gegenüber.

Bei den Gebühren, Steuern und Abgaben gibt es folgende Mehr- oder Mindereinnahmen gegenüber den veranschlagten Beträgen:

Aufschließungsabgabe ~~€~~ ~~€~~ 20.625,48

Grundsteuer B ~~€~~ ~~€~~ 7.600,18

Gebrauchsabgabe ~~€~~ ~~€~~ 4.262,70

Grundsteuer A ~~€~~ ~~€~~ 1.732,44

Vorauszahlung Aufschließungsabgabe ~~€~~ ~~€~~ 00.000,-

Kommunalsteuer ~~€~~ ~~€~~ 7.067,96

Lustbarkeitsabgabe ~~€~~ ~~€~~ 1.558,62

Verwaltungsabgaben ~~€~~ ~~€~~ 1.808,20

Im Haushaltsjahr 2017 wurden folgende Beiträge geleistet:

Wohnsitzgemeindebeitrag nach Sozialhilfegesetz ~~€~~ ~~€~~ 65.982,44

Sozialhilfeumlage ~~€~~ 51.347,37
Berufschülerhaltungsbeitrag u. Beitrag zum Schulbaufonds ~~€~~ 9.920,-
Jugendwohlfahrtsumlage ~~€~~ 2.186,84
NÖKAS-Beitrag ~~€~~ 109.033,43

Zu den Ausgaben ist zu vermerken, dass neben der wirtschaftlichen Haushaltsführung ein Großteil der veranschlagten Beträge nicht zur Gänze ausgeschöpft wurden. So konnte im Rechnungsabschluss ein positives Ergebnis erzielt werden.

Weiters konnten € 38.374,65 an Rücklagen angespart werden.

Die im außerordentlichen Haushalt ausgewiesenen Vorhaben konnten zu einem großen Teil durch Zuführungen aus dem ordentlichen Haushalt finanziert werden. Bundes- bzw. Landesförderungen wurden in allen förderrelevanten Bereichen ausgeschöpft bzw. wurden beantragt.

Der Rechnungsabschluss ergibt einen Gesamtüberschuss von ~~€~~ 69.884,25
davon Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt ~~€~~ 22.036,85
Überschussvortrag in das Haushaltsjahr 2018 ~~€~~ 47.847,40

Schuldenstand am 01.01.2017 ~~€~~ 298.275,22
Darlehenstilgungen 2017 ~~€~~ 2.529,07
Schuldenstand am 31.12.2017 ~~€~~ 695.746,15

Finanzschulden bei inländischen Banken für den eigenen Haushalt ~~€~~ 553.659,77
aus Darlehen von Gebietskörperschaften ~~€~~ 42.086,38
gesamt ~~€~~ 695.746,15
davon für die Abschnitte 85 - 89 (Marktbestimmte Betriebe) ~~€~~ 816.368,77

Schulden nach Art der Bedeckung (Stand 31.12.)
Schulden nach Art 1 - allgemeine Deckungsmittel ~~€~~ 79.377,38
Schulden nach Art 2 - über Gebühren finanziert ~~€~~ 816.368,77

Zinsaufwand ~~€~~ 7.665,23
Annuitätzuschüsse ~~€~~ 32.305,26

Der Schuldenstand hat sich um € 602.529,07 (minus 9,6 %) verringert!

Der Aufwand für Immobilienleasing inklusive Kautions ~~€~~ 8.413,16
Wirtschaftshof ~~€~~ 6.720,06
Feuerwehrzentrale ~~€~~ 21.693,10
Mobilienleasing ~~€~~ -

Rücklagen am Beginn des Haushaltsjahres 2017 ~~€~~ 455.875,30
Zuführung an Rücklagen 2017 ~~€~~ 8.479,62
Rücklagen am Ende des Haushaltsjahres 2017 ~~€~~ 4.354,92

Antrag	Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Beschlussfassung.
Beschluss	Einstimmig beschlossen
Bemerkungen	Abschließend bedanken sich der Bürgermeister und der Finanzreferent bei der Kassa und beim Amt für die ausgezeichnete Vorbereitung.
Zu Punkt 1.04:	Vergabe von Gemeindewohnungen
Bericht	Entfällt!
Zu Punkt 1.05:	Vergabe der Straßenbauarbeiten 2018

Bericht GGR Prof. Ing. Rammel berichtet über die Vergabe der Arbeiten für den Straßenbau 2018. In die nähere Auswahl für die Angebotslegung kamen die Firmen Trepka € 469.739,66, Malaschofsky € 479.075,70, Granit GmbH € 512.842,31 sowie Pittel und Brausewetter GmbH € 555.138.84. Nach Prüfung der Angebote durch DI Zeleny wird die Vergabe an die Fa. Trepka als Billigstbieter empfohlen (€ 469.739,66 brutto).

Antrag GGR Prof. Ing. Rammel ersucht um den Beschluss wie vorgetragen.

Beschluss Einstimmig beschlossen

Zu Punkt 1.06: Maßnahmen betreffend "Familienfreundliche Gemeinde"

Bericht GR Kiebl berichtet in Vertretung von Vbgm. Kotmiller über die Teilnahme am Projekt "familienfreundliche Gemeinde" und UNICEF - "Kinderfreundliche Gemeinde". Es wurde ein Workshop veranstaltet und dabei wurde folgender Maßnahmenkatalog (siehe beiliegende Unterlagen), der in den nächsten Jahren umgesetzt werden soll ausgearbeitet. Dazu soll ein Beschluss über einen Budgetrahmen für das Jahr 2018 von € 10.000,- gefasst werden:

- Zielgruppe Lebensphase A: Schwangerschaftsturnen/ Geburtsvorbereitung
- Zielgruppe Lebensphase B: VHS-Kurs für Stoffwindeln
- Zielgruppe Lebensphase C: Spielgeräte für Kleinkinder
- Zielgruppe Lebensphase D: Elterntreff im Kindergarten
- Zielgruppe Lebensphase H: Turngeräte für Senioren
- Zielgruppe Lebensphase J: Veranstaltungssteg am See, Zuzugsmappe

Antrag GR Kiebl ersucht um den Beschluss wie vorgetragen.

Beschluss Einstimmig beschlossen

Bemerkungen Am Schluss der Sitzung weist Frau GR Schweinzer hin, dass der Gemeinde am 4. Mai 2018 im Rahmen des Tages der Sonne von der NÖ Landesregierung die Fair-Trade Urkunde überreicht wird. Um zahlreiche Teilnahme der Gemeinderäte darf ersucht werden.

Vorsitzende/r

Schriftführer

SPÖ

ÖVP

FPÖ

GRÜNE